

Jolin Stina ist Ahrensburgs Sternensbaby

Stadtforum schenkt dem am 2. Oktober geborenen Kind einen Weihnachtsstern

AHRENSBURG :: Die Verwaltung und das Ahrensburger Stadtforum haben ihr Versprechen eingelöst und dem ersten Ahrensburger Baby, das im Oktober geboren wurde, einen Weihnachtsstern mit persönlicher Gravur geschenkt. Der Stern ist Teil der Adventsbeleuchtung, die bald in der Innenstadt angebracht werden soll.

Die kleine Jolin Stina Schweitzer kam am 2. Oktober im Amalie-Sieving-Krankenhaus in Hamburg zur Welt. Ihre Mutter Julienne Knaack ist in Ahrensburg aufgewachsen. 2010 zogen sie und ihr Verlobter, Sascha Schweitzer, von Bad Oldesloe wieder zurück in die alte Heimat der 24-Jährigen. „164 Weihnachtssterne werden insgesamt in diesem Jahr in der Innenstadt aufgehängt. Wie der von Jolin Stina sind sie mit Namens-Gravuren versehen“, sagte Götz Westphal, Vorsitzender des Stadtforums. Für 350 Euro konnten Bürger und Firmen eine fünfjährige Patenschaft für eines der Stücke erwerben. Die Sterne werden nach dem Zufallsprinzip verteilt, die Besitzer müssen dann nach dem, der ihren eigenen Namen trägt, suchen.

In diesem Jahr werden das für Jolin Stina wohl noch ihre Eltern übernehmen. „Eines Tages kann das Kind dann aber auch selbst nach seinem eigenen Stern suchen“, sagte Bürgermeister Michael Sarach bei der Übergabe. Für Julienne Knaack und Sascha Schweitzer war das Geschenk eine gelungene Überraschung. „Wir kannten die Aktion vorher gar nicht. Erst mit der Post haben wir erfahren, dass unser Kind das Ahrensburger Sternensbaby ist“, sagte Vater Sascha Schweitzer. (ant)



Michael Sarach (l.) mit Baby Jolin Stina und ihren Eltern Sascha Schweitzer und Julienne Knaack Foto: A.Thiele



Nehmen die Auszeichnung für die Schule Am Heimgarten entgegen: Gerd Burmeister (v. l.), Fabian Graßau, Leonie Mattheis und Karl-Heinz Bock Foto: Thies Jonas

Dank an die Dauerläufer

Stiftung Menschen für Menschen zeichnet **Ahrensburger Heimgartenschule** bei Gala für Unterstützung seit 1984 aus

THIES JONAS

AHRENSBURG :: An diesem Sonnabend fliegen sie nach München. Die Schüler Leonie Mattheis, Rica Subat, Fabian Grassau sowie die Direktoren Karl-Heinz Bock und Gerd Burmeister sind zur Jubiläumsgala der Stiftung Menschen für Menschen des Schauspielers Karl-Heinz Böhm eingeladen. „Wir werden dort für unseren Unesco-Sponsorenlauf als Schule mit dem nachhaltigsten Hilfsprojekt in Deutschland ausgezeichnet“, sagt Bock, Leiter der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten in Ahrensburg.

Seit 1984 laufen die Kinder und Jugendlichen an dem Schulzentrum im September eines jeden Jahres für den guten Zweck. „Beim ersten Mal kamen vielleicht 400 Mark zusammen“, so Bock, „doch mit der Zeit wurde es immer mehr.“ Der Großteil des Geldes floss an die Stiftung Menschen für Menschen, die Hilfsprojekte in Afrika unterstützt. „In diesem Jahr werden wir die Grenze von 30 000 Euro knacken. Da

bin ich mir sicher“, sagt Bock. „Im Moment liegen wir bei 29 775,60 Euro“, so der Pädagoge. Noch immer landen Briefumschläge mit Geld auf seinem Schreibtisch.

Mehr als 800 Mädchen und Jungen haben sich in diesem Jahr beteiligt und sind auf dem Sportplatz eine Stunde lang Runden gelaufen. Bevor sie an den Start gingen, hatte sich jeder Schüler Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde einen frei wählbaren Betrag zahlten.

„Wir werden der Stiftung Menschen für Menschen in diesem Jahr 12 500 Euro spenden“, sagt Bock. Der Rest des Geldes fließt an den Großhansdorfer Verein Copilul, der sich um Waisenkinder in Rumänien kümmert, und die Unesco-Projekte der beiden Heimgarten-Schulen.

An diesem Sonnabend wird ab 19 Uhr in München das 30-jährige Bestehen der Stiftung gefeiert. Dabei wird auch die Heimgartenschule ausgezeichnet. Bock: „Wir dürfen sogar auf die Bühne.“ Bundesbildungsministerin An-

nette Schavan (CDU) werde einen persönlichen Brief überreichen und eine Urkunde.

„Ich bin schon ein bisschen aufgeregt“, sagt der 15-jährige Fabian. Seit Jahren macht er bei den Sponsorenläufen mit. „Eigentlich wollte ich in diesem Jahr mindestens 30 Runden schaffen“, sagt der Gymnasiast. „Doch nach zehn Runden habe ich eine Blase gehabt. Da wurde es natürlich schwierig.“ Fabian brachte es schließlich auf 26 Runden. Die 14-jährige Leonie schaffte 25 Run-

den. Beide gehören zu den fleißigsten Sammlern unter den Schülern.

„In diesem Jahr sind die Kinder und Jugendlichen so viel gelaufen wie noch nie. Im Durchschnitt brachte es jeder Schüler auf 17 Runden“, sagt Bock. „Nach meiner Statistik wurden 13 700 Runden gelaufen und 5700 Kilometer zurückgelegt.“ Die Schüler haben erschwerte Bedingungen: Während eine Stadionrunde eigentlich 400 Meter lang ist, sind es an der Heimgartenschule noch 13 Meter mehr.

Von Karl-Heinz Böhm nach einer Wette gegründet

Der Schauspieler Karl-Heinz Böhm gründet am 13. November 1981 die Stiftung Menschen für Menschen nach einer Wette in der Fernsehshow „Wetten dass...?“ In der Sendung hatte er

zu Spenden aufgerufen und 1,7 Millionen Mark gesammelt.

Im ersten Projekt der Stiftung werden 1982 vier Dörfer für 1500 Halbnomaden im Osten des Landes gebaut.

Zum Ehrenstaatsbürger von Äthiopien wird Karl-Heinz Böhm 2003 ernannt. Premierminister Meles Zenawi würdigte das Engagement des österreichischen Schauspielers. (tjo)

Trittauer Laienspieler bieten Schauspiel, Gesang und Tanz

Zum **Jubiläum** zeigt die Gruppe ein musikalisches Theaterstück

TRITTAU :: Die Trittauer Laienspieler feiern das 60-jährige Bestehen ihres Vereins. Zu diesem Anlass haben Ulrike Stehr und Ursula Hammelmann das Stück „Theater um Moneten“ geschrieben, das die Gruppe zur Zeit im Trittauer Gymnasium (Heinrich-Hertz-Straße 7) aufführt.

„Wir kombinieren drei verschiedene Elemente: Schauspiel, Tanz und Gesang“, sagt Leiterin Ulrike Stehr. „Als Gesangslehrerin haben wir die Opernsängerin Katharina Maria Kagel aus Großensee engagiert.“ Gemeinsam mit ihrem Pianisten, Phil Gollob, hat Kagel mit den Akteuren Musical-Songs aus „Grease“, „Tanz der Vampire“ und der „Rocky Horror Picture Show“ einstudiert. Eigens für das Projekt bildeten die Laienspieler einen neuen Chor, der voraussichtlich auch nach den Aufführungen weiterexistieren wird.

„Bis zu den Sommerferien haben die drei Gruppen getrennt voneinander geprobt, erst danach haben wir alle Elemente zusammengestellt“, sagt Ulrike Stehr. Rund 40 Personen sind an der Realisierung des Projekts beteiligt. Die Leiterin: „Seit Oktober vergangenen Jahres haben wir geprobt.“ Die Regie bei dem Stück führte die Trittauerin Bettina Korgor.

Die Vorstellung handelt von einem Mann namens Josh Reuther, dessen Musiktheater in einer Kleinstadt am Rande der Existenz steht. Jahr für Jahr manipuliert er die Bilanz, um einer Insolvenz zu entgehen. Schulden hat er nicht nur bei seiner Bank, sondern auch bei Europas größtem Musicalkonzern, der ihn nun unter Druck setzt. Als er unerwartet verstirbt, muss seine Ziehtochter Fanny das Musiktheater übernehmen. Noch ahnt sie nichts von der Misere...

Die Premiere hat das Ensemble bereits hinter sich. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des ersten Aufführungs-Wochenendes“, sagt Ulrike Stehr. „Auch technisch hat alles einwandfrei geklappt.“ Heute und morgen Abend stehen die Akteure wieder auf der Bühne in der Trittauer Schule.

Weitere Aufführungstermine sind der 19. und 20. November, 21. und 22. Januar, 28. und 29. Januar sowie der 4. und 5. Februar. Die Vorstellungen beginnen sonnabends jeweils um 20 Uhr und sonntags um 17 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro inklusive Gebühr im First Reisebüro in Trittau (Kirchenstraße 36, Telefon: 04154/861 30) und auf www.trittauer-laienspieler.de im Internet. (ant)



Mitglieder der 1951 gegründeten Trittauer Laienspieler bei einem Auftritt im örtlichen Schützenverein Foto: HA

Gedenkfeiern am Volkstrauertag in Städten und Gemeinden

Stormarn **erinnert an Opfer** von Krieg und Gewaltherrschaft

AHRENSBURG :: An diesem Sonntag ist Volkstrauertag. In den 1920er-Jahren wurde er durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eingeführt, um an die Toten des Ersten Weltkriegs zu denken. Heute ist es ein Tag zum Gedenken der Kriegstoten und der Opfer der Gewaltherrschaft in der Welt. Der Tag ist auch der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden gewidmet. Eine Übersicht über Feiern und Kranzniederlegungen in Stormarn:

AHRENSBURG
9.30 Uhr Gedenkfeier in Ahrensfelde
10.30 Uhr Gedenkfeier in Wulfsdorf
11.30 Uhr Hauptgedenkfeier am Ehrenmal an der Kastanienallee

AMMERSBEK
10 Uhr Treffen am Ehrenmal im Ortsteil Hoisbüttel, Wulfsdorfer Weg
11 Uhr Treffen am Ehrenmal im Ortsteil Bünningstedt, Dorfstraße

BAD OLDESLOE
10 Uhr Treffen am Ehrenmal See- feld; 10.30 Uhr Treffen Katholischer Friedhof, Wendum; 10.50 Uhr Treffen Evangelischer Friedhof, Hamburger Straße; 11.15 Uhr Treffen am Ehrenhain auf dem Alten Friedhof, Bahnhofstraße

BARSBÜTTEL
10 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal am Dorfplatz

BARGTEHEIDE
10.45 Uhr Treffen am Mahmal
11 Uhr Gedenkfeier im Stadthaus

BRAAK
9 Uhr Treffen am Ehrenmal

BRUNSBEK
10.30 Uhr Treffen am Ehrenmal Lange- lohe
10.50 Uhr Treffen am Ehrenmal Papen- dorf

11.10 Uhr Treffen am Ehrenmal Krons- horst

DELINGSDORF
11 Uhr Gedenken am Ehrenmal

ELMENHORST
10 Uhr am Ehrenmal in Fischbek
10.30 Uhr am Ehrenmal in Elmenhorst

GLINDE
12 Uhr Feierstunde in der Kapelle auf dem Friedhof am Willinghusener Weg mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal

GROSSHANSDORF
15 Uhr Treffen am Ehrenmal Waldrei- terweg

HOISDORF
9.30 Uhr Treffen am Ehrenmal im Orts- teil Hoisdorf
10 Uhr Treffen am Ehrenmal im Ortsteil Oetjendorf

OSTSTEINBEK
14.30 Uhr Treffen beim Gasthof Schwarzenbeck, gemeinsamer Weg zum Ehrenmal

REINFELD
11 Uhr Gedenkfeier am Ehrenkreuz der Vermissten

SIEK
10.30 Uhr Gedenkveranstaltung in der Friedenskirche Siek

STAPELFELD
10 Uhr Treffen am Ehrenmal

TANGSTEDT
11 Uhr Ortsteil Tangstedt am Ehrenmal
11.30 Uhr Ortsteil Wulksfelde, am Eh- renmal auf dem Dorfplatz in Rade
12.15 Uhr Ortsteil Wilstedt am Ehren- mal

TRITTAU
11.15 Uhr Bugenhagenheim der ev.-luth Kirchengemeinde (hpmel)

GLINDE

Beim Flohmarkt gibt es Bücher, Spiele und CDs

:: An diesem Sonntag können Besu- cher beim Flohmarkt der Sönke-Nis- sen-Park Stiftung in Glinde nach Bü- chern, CDs und Gesellschaftsspielen stöbern. Von 11 bis 18 Uhr sind die Räu- me im Gutshaus (Möllner Landstra- ße 53) geöffnet. (ans)

AMMERSBEK

Kirchengemeinde sucht einen Freiwilligen

:: Die evangelisch-lutherische Kir- chengemeinde Hoisbüttel sucht ab so- fort einen jungen Menschen, der ein so- ziales Jahr oder den Bundesfreiwilli- gendienst machen möchte. Mindestens 18 Jahre alt soll die Bewerberin oder der Bewerber sein und möglichst einen Führerschein besitzen. Die Grundvo- raussetzung ist Interesse an sozialer Ar- beit. Auskünfte erteilt das Kirchenbüro unter der Telefonnummer 040/ 605 07 58 immer montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr. (ans)

BARNITZ

Goldschmiedin und Antiquitätenhändler laden ein

:: An diesem Wochenende lädt die Barnitzer Goldschmiedin Rea Högner in ihre Ausstellungsräume (Trenthor- ster Straße 5) ein. Am Sonnabend und Sonntag zeigt sie jeweils von 11 bis 18 Uhr Schmuckstücke. Die Lübecker Bildweberin Annette Boysen steuert Wandteppiche und Seidenschals bei. Der benachbarte Antiquitätenhändler Uwe Kollschegg präsentiert eine Aus- stellung, bei der er unter anderem den Malkendorfer Messermacher Bernd Burmeister vorstellt. Mehr Infos unter Telefon 04533/20 45 51. (hpmel)

AHRENSBURG

Info-Abend zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen

:: Bei einer Rückkehr in den Beruf stellen sich viele Fragen. Einige davon sollen im Kursus „Wiedereinstieg von Frauen – die berufliche Zukunftswerk- statt“ der Volkshochschule (VHS) Ahrensburg beantwortet werden. Wer sich über den im Januar beginnenden Kursus informieren möchte, kann am Mitt- woch, 16. November, um 20 Uhr ins VHS-Haus (Bahnhofstraße 24) kom- men. Der Informationsabend ist kos- tenlos, der Wiedereinstiegskursus kos- tet 145 Euro. Anmeldungen unter Tele- fon 04102/80 02-11. (ans)

ANZEIGE

Made in Holstein.

ÖKO-TEST
SICHERES GUT LEBEN
Rester-Banksparpläne mit gebundenem Zins Sparkasse Holstein
1. Rang
Ausgabe 7/2011

Vorsorge, die jeder versteht. Fast jeder.
Made in Holstein.

Holstein VorsorgePlus – der einfachste Rester-Banksparplan, exklusiv nur bei uns.

Sparkasse Holstein

Filialen Vermögensmanagement Private Banking ImmobilienCenter FirmenkundenCenter